



Reallöhne 2024 um 3,0 % gestiegen

Nach Reallohnverlusten und leichtem Anstieg seit 2021 betrug die Reallohnsteigerung 2024 in Sachsen-Anhalt 3,0 % gegenüber dem Vorjahr, wie das Statistische Landesamt mitteilt. Die Steigerung der Nominallöhne in Sachsen-Anhalt lag 2024 bei 5,6 % zum Vorjahr und damit über dem Anstieg der Verbraucherpreise von 2,5 % im gleichen Zeitraum. Effektiv lag der Reallohnzuwachs im vergangenen Jahr bei 3,0 % gegenüber 2023. Damit hat die Inflation in Sachsen-Anhalt 2024 nicht, wie in den Jahren davor, die Lohnerhöhungen ausgeglichen oder überkompensiert.

Eine Reallohnsteigerung in Höhe der aktuellen Entwicklung von 3,0 % wurde zuletzt 2014 in Sachsen-Anhalt gemessen, nachdem 2013 erstmals seit Beginn der Berechnungen im Jahr 2007 ein Reallohnverlust von -1,1 % gegenüber 2012 ermittelt wurde.

In den Jahren 2021 bis 2023 verlief die Entwicklung der Nominallöhne und der Inflation in Sachsen-Anhalt fast parallel. Lohnsteigerungen wurden durch die Preisentwicklung kompensiert oder übertroffen. 2021 lag der Reallohnverlust bei -0,3 % zum Vorjahr, 2022 bei -2,2 % und 2023 wurde ein knappes Plus von 0,1 % zum Vorjahr ermittelt. In diesen Jahren war die Inflationsrate höher bzw. gleich der Entwicklung der Nominallöhne.

2024 führten 2 Effekte zu einer positiven Reallohnentwicklung. Das bereits hohe Niveau der Verbraucherpreise stieg mit 2,5 % geringer als in den Vorjahren (2023: 6,0 %; 2022: 7,2 %). Der Anstieg der Nominallöhne, gemessen an den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten mit Sonderzahlungen, lag 2024 mit 5,6 % deutlich über der Preisentwicklung, obwohl er niedriger war als 2023 zu 2022 mit 6,1 %.

Die Entwicklung der Verdienste wurde 2024 neben Tarifabschlüssen durch die Inflationsausgleichsprämie, welche zu den Bruttoverdiensten zählt, beeinflusst. Diese Prämie konnte von den Arbeitgebern zwischen Ende 2022 bis Ende 2024 freiwillig steuer- und abgabenfrei im Rahmen des 3. Entlastungspakets zum Ausgleich der starken Inflation an die Beschäftigten gezahlt werden. Die Bruttomonatsverdienste von Frauen und Männern entwickelten sich 2024 in Sachsen-Anhalt mit 5,6 % Nominallohnanstieg der Frauen und 5,5 % Anstieg bei den Männern fast identisch. Bei den Vollzeitbeschäftigten wirkte der Einfluss der Inflationsausgleichsprämie bei dem Fünftel der am geringsten Verdienenden in 2024

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

mit einem Plus von 8,6 % stärker als bei dem obersten Fünftel mit den höchsten Verdiensten mit einem Anstieg von 3,9 % zum Vorjahr.

Der Nominallohnindex zeigt die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Der Reallohnindex bildet die preisbereinigten Bruttomonatsverdienste einschl. Sonderzahlungen und deren Entwicklung ab und ergibt sich aus der Division des Nominallohnindex durch den Verbraucherpreisindex, beide aktuell zur Basis 2022 = 100.

Nominallohnindex, Verbraucherpreisindex, Reallohnindex - Entwicklung zum Vorjahr
2022 = 100, Sachsen-Anhalt

Indizes	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	um %																
Nominallohnindex	3,4	1,8	1,8	2,8	3,7	0,4	3,9	4,2	2,6	3,4	4,4	3,5	1,4	2,9	4,8	6,1	5,6
Verbraucherpreisindex	2,7	0,1	1,2	1,8	2,0	1,4	1,2	0,7	0,5	1,4	1,5	1,6	0,6	3,2	7,2	6,0	2,5
Reallohnindex	0,8	1,7	0,6	0,7	1,8	-1,1	3,0	3,2	2,2	2,1	2,5	2,2	1,0	-0,3	-2,2	0,1	3,0